

Stilleweg 2
D-30655 Hannover
E-Mail: gerfried.caspers@
lbeg.niedersachsen.de

Telefon: (0511) 643 -3612
-3563
Telefax: (0511) 643 -3667
Postbank: 030 320 0301
(BLZ 250 100 30)

19. Dezember 2007

Rundbrief

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der DGMT,

das bevorstehende Weihnachtsfest möchte ich zum Anlass nehmen, Ihnen einen Überblick über geplante und zurückliegende Aktivitäten der DGMT zu geben. In dieser Woche wird Band 37 der TELMA mit 352 Seiten und einer inhaltlich breiten Palette an Beiträgen ausgeliefert. Falls Sie die TELMA nicht zugeschickt bekommen haben, überprüfen Sie bitte, ob Sie den Jahresbeitrag für 2007 bezahlt haben; denn nur dann wird der aktuelle TELMA-Band an Sie versandt. In TELMA 37 wird unter der Rubrik „Mitteilungen“ über die im Jahr 2007 abgehaltenen DGMT-Veranstaltungen informiert, so dass ich mich an dieser Stelle kurz fassen kann:

- 13./14.2.2007: „Seminar Dränung“, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall in Kooperation mit dem Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein und der DGMT, in Flintbek,
- 21.-23.6.2007: Jahrestagung der DGMT in Bad Muskau,
- 5./6.10.2007: „Moormanagement und Klimawandel“, DGMT in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Vegetationsökologie (Department für Ökologie, Technische Universität München) in Freising.

Das DGMT-Seminar mit Exkursion zu Moor und Torf in Zeven erfreut sich als Schulungsveranstaltung eines großen Zuspruchs, so dass im Jahr 2007 zwei weitere Seminare abgehalten wurden:

- 20./21.4.2007: DGMT-Seminar und Exkursion zu Moor und Torf in Zeven, Ldkr. Rotenburg/Wümme,
- 14./15.9.2007: DGMT-Seminar und Exkursion zu Moor und Torf in Zeven, Ldkr. Rotenburg/Wümme,

Das Seminar beginnt am Freitagnachmittag mit drei jeweils einstündigen Vorträgen über die Entstehung von Mooren und Torfen, über die Hydrologie von Mooren und ihre Wiedervernässung sowie über die Fauna und Flora naturnaher Moore. Der Samstag dient dann der Anschauung im Gelände und der Vertiefung der theoretischen Kenntnisse. Neben der Torfansprache werden verschiedene Bohrtechniken praktiziert, wiedervernässte Abbauflächen begutachtet und Pflanzen kennen gelernt. Mein besonderer Dank gilt meinen beiden ehrenamtlichen Mitstreitern, Herrn Dr. J. Blankenburg und Herrn E. Schmatzler sowie Herrn K. Döring vom Torf- und Humuswerk Gnarrenburg, der die Feldbahn zur Verfügung stellt und die Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen stärkt.

Das Seminar wird auch im nächsten Jahr wieder für 20 Teilnehmer angeboten. Der Kurs am 18./19.4.2008 ist bereits wieder ausgebucht, für den 19./20.9.2008 sind noch einige Plätze frei. Falls Sie Interesse an dem September-Seminar haben, können Sie uns dies mitteilen. Wir merken Sie dann vor und fragen ca. 3 Monate vor der Veranstaltung nach, ob Sie sich endgültig anmelden möchten. Das Seminar werden wir so lange fortsetzen, wie der Bedarf dafür besteht.

Für die Jahre 2008 und 2009 sind die im Folgenden aufgeführten Veranstaltungen geplant, an denen die DGMT mitwirkt:

- 18./19.4.2008: DGMT-Seminar und Exkursion zu Moor und Torf in Zeven, Ldkr. Rotenburg/Wümme,
- 22./23.5.2008: Moorschutz im Wald / Renaturierung von Braunmoosmooren, DGMT in Kooperation mit dem Landesumweltamt Brandenburg, der Landesforst Brandenburg und dem Landkreis Dahme-Spreewald (siehe Anlage),
- 19./20.9.2008: DGMT-Seminar und Exkursion zu Moor und Torf in Zeven, Ldkr. Rotenburg/Wümme,
- 23.10.2008: 44. Deutscher Torf- und Humustag in Bad Zwischenahn-Ohrwege (BTH).
- Sept. 2009: Jahrestagung der DGMT in Karlsruhe.

Merken Sie sich diese Termine bitte schon vor.

Vom 2. - 4.11.2007 fand unter der Federführung der Arbeitsgruppe 1 der IPS-Kommission VI „Heiltorf-Therapie“ (Herr Prof. G. Lüttig mit tatkräftiger Unterstützung durch die Eigner und Ärzte Frau Dr. K. Nebel, Herr Dr. S Fetai und Kollegen und Herr A. Grossmann) und Beteiligung der DGMT-Sektionen VI und IV das 17. Bad Neydhartinger Rundgespräch statt. Tagungsort war diesmal Vlotho/Weser. Neben dem ständigen Ziel der Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Naturwissenschaftlern sollte dabei auch an die Tradition der ostfälischen Bauernbäder angeknüpft werden, die freilich in ihrer jetzigen Gestalt als Wesertal-Klinik Bad Seebuch und Moorland-Schwefel- und Moorbad zu den modernsten Einrichtungen ihrer Art gehören. 28 Teilnehmer, von der vertrauten deutschen Kerntuppe bis aus Südkorea hinzugekommenen Kollegen konnten sich, in wie üblich freier Diskussion, mit neuen Forschungsergebnissen vertraut machen und ihrer Nöte (angesichts sinkender Unterstützung durch die Administration) entledigen. Der wissenschaftliche Beirat der IPS nahm durch Verzahnung seiner Sitzung am 2.11.2007 mit dem Rundgespräch die Gelegenheit wahr, die Besonderheiten dieser Badetradition sowie der Erdfallgeologie, Quelltorfentstehung, „Moorwannen“-Applikation und der modernen Verfahren der Kryotherapie kennen zu lernen. Den Inhabern und ihrem Stab sei Dank für herzliche Gastfreundschaft!

Die IPS bereitet den 13. Internationalen Torfkongress in Tullamore, Irland, vor, der vom 8.-14.6.2008 stattfindet. Herr Falkenberg arrangiert eine Gruppenreise, an der voraussichtlich rund 40 Personen teilnehmen werden. Bei Interesse müssten Sie sich schnellst möglich an Herrn Falkenberg wenden, Hannoversche Str. 16, 30974 Wennigsen-Evestorf. **Die DGMT unterstützt Diplomanden und Doktoranden, die die deutsche Moorforschung mit Vorträgen oder Postern auf dem Torfkongress präsentieren, durch einen Zuschuss von 200,- €.** Ein formloser Antrag und der Nachweis eines Vortrags/Posters ist an die DGMT zu richten. Die Förderung ist auf 10 Personen beschränkt.

Die IPS gibt monatlich den digital verbreiteten Newsletter „Peat News“ mit aktuellen Informationen heraus. Ich leite ihn an alle Mitglieder weiter, von denen die E-Mail-Adresse bekannt ist. Da auch Rundbriefe, Aktuelles und anderes per E-Mail verschickt wird, können die Porto-Ausgaben auf diese Weise erheblich verringert werden. Teilen Sie uns deshalb bitte Ihre E-Mail-Adresse mit. Ich bitte Sie ausdrücklich, ihre eigenen Themen durch Beiträge in „Peat News“ und „Peatlands International“ darzustellen und zur Präsenz der DGMT in der internationalen Moor- und Torfgemeinde beizutragen. Schicken Sie Ihre Beiträge bitte an das IPS-Sekretariat:

International Peat Society
Vapaudenkatu 12
FIN-40100 Jyväskylä
Finland

Tel.: +358 14 3385 440
Fax: +358 14 3385 410
www.peatociety.org

E-mail: ips@peatociety.org
jaakko.silpola@peatociety.org
carolin.winter@peatociety.org

Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie das zweimal pro Jahr erscheinende Heft „Peatlands International“ zugeschickt bekommen möchten. Diese von der IPS herausgegebenen Hefte sind für DGMT-Mitglieder kostenfrei, werden in der Geschäftsstelle gesammelt und jeweils zwei Hefte im Sommer verschickt.

Bei der Mitgliederversammlung in Bad Muskau haben sich zwei Veränderungen in Vorstand und Beirat ergeben. Frau G. Gaudig wurde zur Vorsitzenden der Sektion I gewählt. Herr Dr. A. Bauerochse wurde in den Beirat berufen. Dem scheidenden Vorsitzenden der Sektion I, Herrn Dr. H. Joosten, sowie unserem scheidenden Beirats-Mitglied und früheren 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. J.D. Becker-Platen, danke ich für ihre Arbeit herzlich. Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist dem Rundbrief beigelegt. In Bad Muskau wurde von Vorstand und Beirat beschlossen, sich treffen, um über die zukünftige Ausrichtung der DGMT zu beraten. Diese Sitzung findet am 7./8.2.2008 in Hannover-Langenhagen statt.

Die Homepage www.dgmtv.de der DGMT erscheint seit Anfang Dezember 2007 in einem neuen Gewand. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen, so dass noch bis Februar 2008 weitere Ergänzungen erfolgen werden. Auf der Homepage ist u.a. die komplette Liste der bisher in der TELMA publizierten Beiträge abrufbar. Auch die aktuellen Programme zu anstehenden Tagungen werden so verbreitet. Bei Herrn Dr. Harter und Herrn Dr. Bauerochse bedanke ich mich für die Begleitung der Neugestaltung der Homepage durch eine externe Firma.

Der Nachweis von „Veröffentlichungen aus dem deutschen Sprachraum zum Thema Moor und Torf“, den Sie regelmäßig auf den letzten Seiten der TELMA finden, umfasst nach nunmehr 37 Jahren rund 9900 Literaturzitate. Diese einzigartige Literatursammlung wird in Zusammenarbeit mit dem Emsland Moormuseum in eine Datenbank überführt. Die Arbeiten gestalten sich langwieriger als ursprünglich angenommen. Derzeit sind rund 6000 Zitate erfasst, darunter alle TELMA-Beiträge. Sie können die Datenbank nutzen unter:

www.moormuseum.de - Sammlungen – Benutzung – Datenbank starten (rotes Feld).

Die Datenbank wird in Kürze auch von der DGMT-Homepage aufzurufen sein. Ich halte Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden.

Die Schriftleitung der TELMA ist bemüht, alle Sektionen bzw. die durch sie vertretenen Themen mit entsprechenden Beiträgen möglichst ausgewogen darzustellen. **Für Band 38 der TELMA liegen bisher nur wenige Beiträge vor, so dass ich Sie dringend bitten möchte, Beiträge für TELMA 38 zu liefern oder einzuwerben.** Falls Sie hier helfen können, setzen Sie sich bitte mit Herrn Dr. Rowinsky (Tel. 038450/20034; IHU.Guestrow@t-online.de) oder Herrn Prof. Dr. Schweikle (06224/145746; vs61@VR-Web.de) in Verbindung. Redaktionsschluss ist der 31. Mai eines jeden Jahres.

Der DGMT-Förderpreis wird im Jahr 2008 erstmalig vergeben. Die Details der Preisvergabe sind in Band 37 der TELMA publiziert. **Entsprechend der Statuten sind alle DGMT-Mitglieder aufgerufen, bis zum 31.3.2008 Kandidaten für den Förderpreis zu benennen.** Inzwischen steht ein Stammkapital rund 30.000,- € zur Verfügung, aus dem der Förderpreis durch Zinsabschöpfung finanziert wird.

In Zusammenarbeit der Sektionen II und IV wurden die Ursachen für das Schadbild „Weißblättrigkeit“ auf bestimmten Torfsubstraten untersucht. Die bisher benötigten Gelder in Höhe von 5000 € stellte die Torfindustrie. Die erste Phase des Projektes wurde mit einem Workshop am 17.4.2007 in Bad Zwischenahn abgeschlossen, auf dem über die bisher vorliegenden Ergebnisse informiert wurde. Ein Beitrag dazu wird in TELMA 37 erscheinen. Die Fortsetzung des Projektes ist ab dem 1.2.2008 mit einem Finanzvolumen von 25.000 € geplant, ebenfalls finanziert durch die Torfindustrie.

Seit 2004 laufen in der DGMT Bestrebungen, Moormuseen / Moorbahnen / Moorlehrpfade zu erfassen. Herr Dr. A. Bauerochse hat die Aktivitäten für die DGMT bisher gebündelt und vorangetrieben. Die jetzige Liste umfasst 128 Einrichtungen im deutschsprachigen Raum. Derzeit wird daran gearbeitet, auf der Homepage der DGMT eine Datenbank mit diversen Recherche-Möglichkeiten einzurichten und von dort mit den Internetauftritten der jeweiligen Moormuseen / Moorbahnen / Moorlehrpfade zu verlinken.

Der Mitgliederbestand der DGMT hat sich unter Berücksichtigung der Austritte zum Ende des Jahres 2007 geringfügig verringert. Derzeit zählt die Gesellschaft 279 persönliche und 55 korporative Mitglieder. Ich möchte Sie bitten, auch im kommenden Jahr aktiv auf Interessierte zuzugehen und als Mitglieder zu werben. Ein dafür verfügbares Faltblatt können Sie in der Geschäftsstelle anfordern. Auch zur Vorstellung der DGMT ist es gut zu verwenden. Zusätzlich ist ein Poster verfügbar, auf dem sich die DGMT vorstellt. Es kann für Tagungen und Ähnliches digital oder als Ausdruck angefordert werden.

Falls Sie Ihren Mitgliedsbeitrag noch nicht per Lastschrift einziehen lassen, möchte ich Ihnen diese Möglichkeit dringend ans Herz legen. Wir buchen Ihren Beitrag im Februar des jeweiligen Jahres ab. Das ist für Sie bequem und reduziert Aufwand und Kosten, um ausstehende Mitgliedsbeiträge anzunehmen. Sie laufen außerdem nicht Gefahr, wegen nicht erfolgter Beitragszahlung keine TELMA zugeschickt zu bekommen. Ein Einzugsformular senden wir Ihnen gerne zu.

Ende 2008 wird die ehemalige Moorversuchsstation in Bremen aufgelöst. Falls Sie noch auf die Bestände in Bremen zurückgreifen mögen oder müssen, behalten Sie diesen Termin bitte im Hinterkopf und nehmen rechtzeitig Kontakt auf.

Zum Schluss noch einige Hinweise und Mitteilungen allgemeiner Art:

- Wenn Sie Ihren Jahresbeitrag überweisen, vergessen Sie bitte nicht den Absender auf dem Einzahlungsbeleg. Bei Bezahlung durch Dritte (Firma oder andere) geben Sie bitte unbedingt den Namen des Mitglieds an, weil wir sonst die Zahlung nicht zuordnen können. Kontonummer und Bankleitzahl finden Sie im Briefkopf.
- Bitte teilen Sie uns Adressenänderungen schnellstmöglich mit. Nachforschungen wegen fehlgeleiteter Post sind sehr aufwändig und erhöhen die Ausgaben.
- Herr Dr. Steffens bittet darum, ihm die Titel neuer, deutschsprachiger Publikationen über Moor und Torf für die Literaturdokumentation der TELMA zugänglich zu machen. Sie können ihre Hinweise an die Geschäftsstelle oder per E-Mail schicken. Die Zusendungen stellen sicher, dass Ihre Literatur auch in die Datenbank der DGMT aufgenommen wird, die im Internet verfügbar ist.
- DGMT-Mitglieder haben die Möglichkeit, durch stark verbilligten Nachkauf ihre TELMA-Reihe zu vervollständigen. Es werden folgende Bände mit bis zu 80 % Ermäßigung angeboten, solange der Vorrat reicht:
Band 1–20: je 5,00 € (Bände 7-9, 16 vergriffen)
Band 21-25: je 12,50 €,
Band 26-30: je 25,00 €,
ab Band 31: je 40,00 €.
Eine komplette TELMA-Reihe kostet 150,00 €.

Ich bedanke mich bei allen, die mich bei der Arbeit für die DGMT im zurückliegenden Jahr tatkräftig unterstützt haben und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen für das Jahr 2008 Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit sowie ein besinnliches Weihnachtsfest. Ich hoffe, möglichst viele von Ihnen bei den kommenden Veranstaltungen begrüßen zu können, und wünsche uns eine weiterhin fruchtbare gemeinsame Arbeit für die DGMT.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. G. Caspers
- 1. Vorsitzender -